

Das Institut für Ethik, Geschichte und Theorie der Medizin der Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München sucht ab frühestens 15.06.2021 bis voraussichtlich 31.03.2022 eine

Studentische Hilfskraft (mit Bachelorabschluss)
m/w/d

im Rahmen eines Projektes, das sich der Aufgabe widmet, die Public Health-Ethik zwischen den politischen Philosophien des Liberalismus und des Neo-Republikanismus anzusiedeln. Das Projekt wird aus Mitteln des Vereins zur Förderung von Wissenschaft und Forschung an der Medizinischen Fakultät der LMU e.V. gefördert.

Projekt und Themen

Das Projekt verfolgt das Ziel, erste **Vorarbeiten für eine liberale Basis für die Public Health-Ethik** zu entwickeln, die auf der einen Seite an der zentralen Bedeutung **individueller Rechte** festhält, auf der anderen Seite aber auch der **Gemeinwohlorientierung** bevölkerungsbezogener Interventionen einen angemessenen Stellenwert einräumt. Gerade die **Covid-19-Pandemie** hat diesen Konflikt ins öffentliche Bewusstsein gerückt, der in der Medizin- und Public Health-Ethik viel diskutiert wurde, bislang aber noch nicht ausreichend praxistauglich gelöst wurde. Durch den Rückgriff auf den Ansatz des Neo-Republikanismus – einer politischen Philosophie, die das Potential dazu hat, als Brücke zwischen dem genannten Konflikt zu fungieren – soll eine **integrative Fundierung der Public Health-Ethik** entwickelt werden.

Die Stelle als Hilfskraft umfasst zwischen **5 und 10 Stunden pro Woche**, je nach Eingruppierung. Ihre Tätigkeit beinhaltet **Literaturrecherchen** zum o.g. Themengebiet (insbesondere Grundlegendiskussionen der Public Health-Ethik, Anwendung politischer Theorien wie Liberalismus und Neo-Republikanismus auf Fragen der Public Health-Ethik im Allgemeinen und Pandemiemaßnahmen im Speziellen, Ethik der Covid-19-Maßnahmen) wie auch die **Auseinandersetzung mit der Literatur** (z.B. Einteilung der Literatur, Analyse der Argumente) und die Mitarbeit bei der **Erstellung eines Anforderungskatalogs** für Pandemiemaßnahmen.

Ihr Profil

Sie sind Student*in eines Faches mit einem Bezug zum Projektthema (z.B. Philosophie, Public Health, Medizin) und haben bereits einen **Bachelorabschluss**. Sie verfügen über **großes Interesse an** und idealerweise bereits **Kenntnisse aus dem Bereich der politischen Philosophie und ihrer Anwendung auf Public Health** und sind offen für einen Austausch über Fächergrenzen hinweg. Darüber hinaus verfügen Sie über ein sehr gutes Textverständnis, hohes sprachliches Ausdrucksvermögen, arbeiten selbständig, sorgfältig und zuverlässig.

Ihre Bewerbung sollte ein aussagekräftiges **Motivationsschreiben** und Ihren **Lebenslauf** enthalten. Bitte senden Sie Ihre Bewerbung **elektronisch** und in **einer PDF-Datei** bis zum 15. Mai 2021 an Andreas Wolkenstein (andreas.wolkenstein@med.uni-muenchen.de).

Kontakt:

Andreas Wolkenstein, M.A.

Kontakt: andreas.wolkenstein@med.uni-muenchen.de

+49 89 2180 72793 bzw. +49 170 96 33 660